

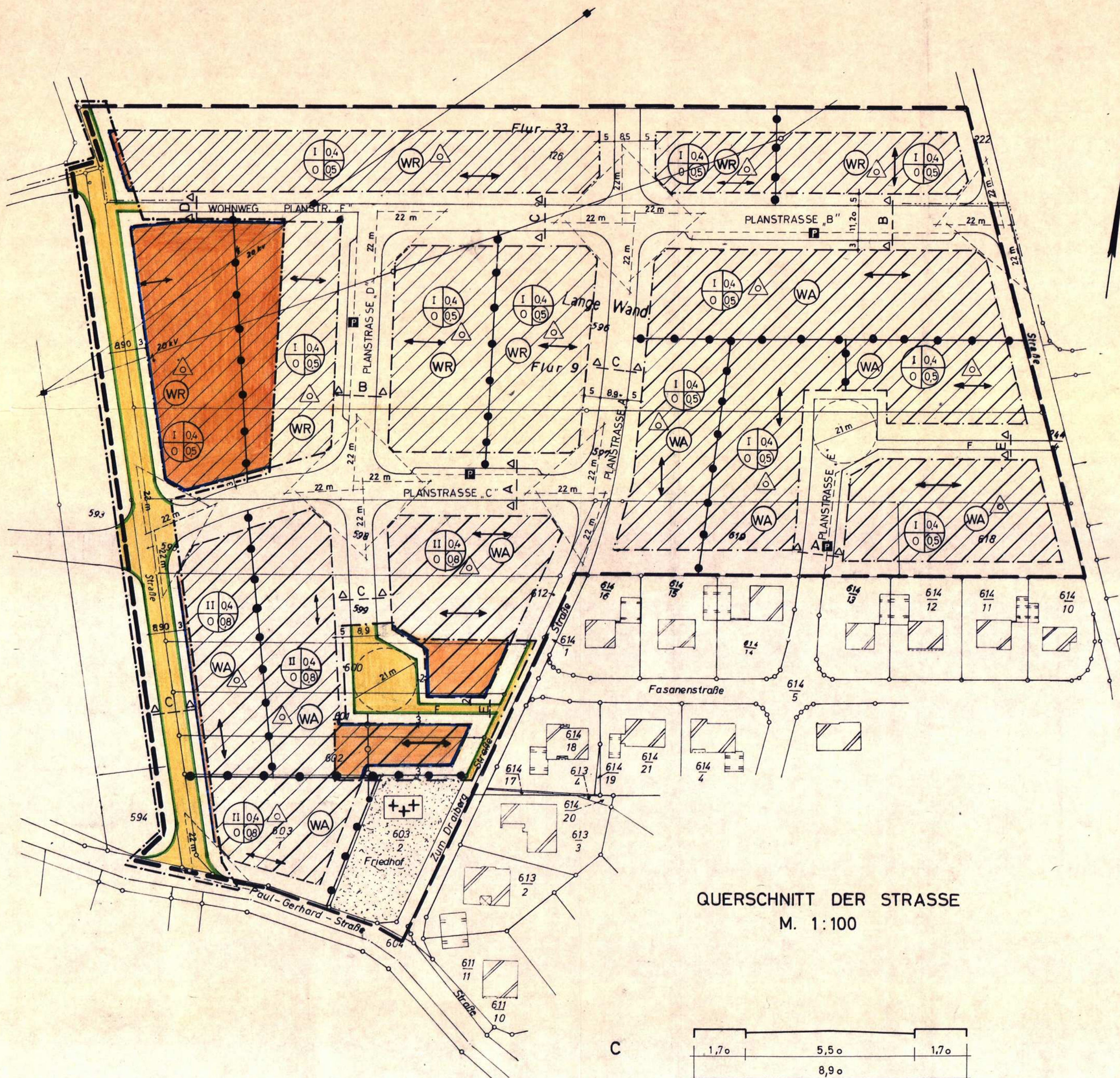
Kreis Aschendorf-Hümmling
Gemeinde Papenburg

Gemarkung Aschendorf
Flur 9 u. 33

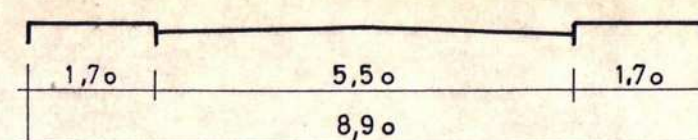
A.Nr. 148/75

Maßstab 1:1000

Der Stadt Papenburg unter den Bedingungen des RdErl.v. 22.12.1966 (Nds.MBl. 1967 S. 36)
Gült. L.MdJ. 149/113 zur Vervielfältigung freigegeben durch das Katasteramt Meppen-Außenst. Papenburg.



QUERSCHNITT DER STRASSE
M. 1:100



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.2.1978). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortschaft ist einwandfrei möglich.



Papenburg, den 24. 2. 1978
Katasteramt

Helke
Ltd. Vermessungsdirektor

LEGENDE

- REINES WOHNGEBIET
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- SICHTDREIECK HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 M ÜBER O.K. FERTIGER STRASSE
- QUERSCHNITT
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (LÄNGERE MITTELACHSE D.H. BAUKÖRPERS GLEICH FIRSTRICHTUNG)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN

SATZUNG

ZUR I. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES Nr. 30 "ZUM DRAIBERG"

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 18.10.1977 (NGVB1. S. 497) in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 13.08.1976 (BGB1. I S. 2256), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.09.1977 und der Planzeichenverordnung hat der Rat der Stadt Papenburg am 16.02.1978 die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

- § 1 Für die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Zum Draiberg" gelten die textlichen Festsetzungen der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 30 "Zum Draiberg" vom 26.06.1975.
- § 2 Soweit durch diese Änderung Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 19 "Tunxdorfer Straße" betroffen sind, gelten hier die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30 "Zum Draiberg - I. Änderung".

BEBAUUNGSPLAN NR. 30 „ZUM DRAIBERG“ I. ÄNDERUNG DER STADT PAPENBURG

DER RAT DER STADT PAPENBURG HAT AM 24.2.77 GEMÄSS § 2(1) BBAUG VOM 18.8.1976 (BGB1. I S. 2256) DIE ÄNDERUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN

DER BÜRGERMEISTER
Hödelmann
FÜR DIE BEARBEITUNG DES PLANENTWURFS
PAPENBURG, DEN 23.2.78

DER GEÄNDERTE BEB.-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 2.12.77 BIS 3.1.1978 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 24.11.77 ORTS-ÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DIE ÄNDERUNG D.BEB.-PLANES IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 16.2.78 DURCH DEN RAT DER STADT PAPENBURG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

DER BÜRGERMEISTER
Hödelmann
DER STADTDIREKTOR
Hörn

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGB1. I S. 2256) mit Verfügung vom 31. MRZ. 1978 Az. 214.4-2/MC2 ohne Auflagen genehmigt worden.
Osnabrück, den 31. MRZ. 1978
Bez.-Reg. Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück
Im Auftrag
Hörn

DIE MIT DER VORSTEHENDEN VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG D.ÄNDERUNG D.BEB.-PLANES IST GEM. § 12 BBAUG AM 1. APRIL 1978 AMTSLICHT DES LANDKR. EMSLAND ÖFFENTL. BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER BEB.-PLAN IN KRAFT GETRETEN.
PAPENBURG, DEN 24.2.1978
DER STADTDIREKTOR